

ZEITPLAN



Festivalort:

BRUX / Freies Theater Innsbruck, Wilhelm-Greil-Str. 23

Donnerstag, 28. November 2024

19:30 Uhr „Jattle, BAM + Poetry“, Improvisation mit Tanz, Musik und Text – live

Freitag, 29. November 2024

19:30 Uhr „Eine Nacht mit Lady Macbeth“, Ensemble Roll&Rock

Samstag, 30. November 2024

18:00 Uhr „Still Beben“, TaL – Theater am Limit

19:30 Uhr „S[ch]till here“, Die Fremden

Sonntag, 1. Dezember 2024

11:00 Uhr „Bekenntnisse eines Witwers“, Vorarlberger Spätlese

Veranstalter

spectACT – Verein für politisches und soziales Theater, www.spectACT.at
BRUX / Freies Theater Innsbruck, www.brux.at

In Kooperation mit

ÖBV Theater, Theater Verband Tirol, Lebenshilfe Tirol, ISD Innsbrucker Soziale Dienste,
TSD Tiroler Soziale Dienste/NoRa, KulturTransFair/Hunger auf Kunst und Kultur



Programmierung und Organisation

Armin Staffler, Johanna Huter (spectACT – Verein für politisches und soziales Theater),
Carmen Sulzenbacher (BRUX / Freies Theater Innsbruck)
Kontakt: info@spectACT.at, T 0664/530 60 12

WECHSELSPIEL

Festival inklusive Theater, Tanz, Musik und Poetry 2024

Das *Festival inklusive Theater* findet nach 2016, 2018 und 2022 zum 4. Mal statt. Unter dem neuen Namen *Wechselspiel* wird das neue Programm noch spartenübergreifender und vielfältiger, sodass das Anliegen Grenzen zu überwinden noch mehr zum Tragen kommt. Theater, Tanz, Musik, Poetry und Begegnung von und zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, aus Tirol und von weit her, von Jung und Alt und

von Profis und Amateur*innen verknüpft mit einem hochkarätigen Workshopangebot verheißen 4 abwechslungsreiche Tage. Es gelingt uns damit eine grenzüberschreitende (Landes- und Staatsgrenzen, Genregrenzen, Grenzen in den Köpfen) Begegnung und einen Austausch im Bereich Kunst und Kultur zu ermöglichen, den es so in Westösterreich ansonsten nicht gibt.

Reservierung (unbedingt notwendig!):

Carmen Sulzenbacher · BRUX / Freies Theater Innsbruck · T 0664/112 92 85
E-Mail: info@brux.at oder online: www.brux.at

Eintritt: frei (willige Spenden)

Beim gesamten Festival sind Gebärdensprachdolmetscher*innen mit dabei.



PROGRAMM

JATTLE, BAM + POETRY

Donnerstag, 28. November 2024, 19:30 Uhr
Improvisation mit Tanz, Musik und Text – live

Ohne feste Formen und ohne vorhersehbare Bewegungen treten zwei Teams nacheinander miteinander an: Gesprochene Wörter beflügeln dabei live produzierte Sounds kontaktieren Bewegungen tanzend Worte. Ein unvorhersehbarer Abend, an dem die Menschen im Publikum zu Tonabnehmer*innen und Verstärker*innen der erzählten Geschichten werden, bevor sie sich selbst spielerisch verstricken dürfen. Oder war es das bereits? Der Ausgang bleibt gewiss ungewiss.

Mit: Dance Ability Tirol (Aglaia Parth, Christine Knoll-Kaserer, Raffaella Fortarel, Christine Riegler), A.D.A.M.-Austrian DanceArt Movement (Lisa Mai, Adil Embaby, Mario Mattiazzo, Georg Nogel, la PrimaVera),
Musik: Otto Lechner, Melissa Coleman, Frajo Köhle, Dante Pinto Gonzales
Text: Kathi Bacher, Thalia K. und MC Martin Fritz



EINE NACHT MIT LADY MACBETH, Ensemble Roll&Rock

Freitag, 29. November 2024, 19:30 Uhr

Kurzfristig sagen Fabians Freunde den Besuch bei ihm ab. Und das an seinem Geburtstag. Als Wiedergutmachung schicken sie ihm ein ungewöhnliches „Geschenk“ vorbei: eine Frau, die dafür bezahlt wird, die Nacht mit ihm zu verbringen. Ein junger Mann im Rollstuhl und eine Sexarbeiterin. Zwei Personen, die am Rande der

Gesellschaft stehen und denen im Leben selten aufrichtig zugehört wird. Was kann aus dieser Konstellation entstehen? Wird es lustig und leidenschaftlich, oder bitter und traurig? Ein Stück über die großen und kleinen Themen des Lebens und die Frage: Ist das geteilte Bedürfnis nach Freiheit, Liebe, Nähe und Verständnis das Einzige, das uns am Ende des Tages ausmacht?

Von Magdalena Marszałkowska
Mit: Andrea Nitsche, Valentin Schuster
Regie: Magdalena Marszałkowska
Dramaturgie: Mich Pabian
Sprecher: Christoph Hackenberg, Marcin Marszałkowski
Musik: Adam Shadid



STILL BEBEN, TaL – Theater am Limit

Samstag, 30. November 2024, 18:00 Uhr
bewusst wird hier auf Gebärdensprachdolmetsch verzichtet

Hörende und Gehörlose gemeinsam auf der Theaterbühne – ohne Dolmetscher*in. Warum? Weil wir alle einander verstehen, wenn wir das nur wollen und uns aufeinander einlassen.

Theater soll bewegen und wir wollen einander und das Publikum bewegen, indem wir uns nicht auf die Sprache verlassen, sondern auf Menschen und das, was sie erzählen wollen, egal auf welche Art.

Eine kleine Gruppe von Gehörlosen und Hörenden zeigt in ihrer Performance, was sie in 3 Treffen miteinander gemeinsam entdeckt haben.

Keinerlei Sprachkenntnisse erforderlich, nur Neugier und Offenheit!

S[CH]TILL HERE, Die Fremden

Samstag, 30. November 2024, 19:30 Uhr

S[ch]till here erzählt vom Wunsch nach Freiheit und Unabhängigkeit und von der Sehnsucht, über den Kisten-Rand zu schauen. Es ist eine Geschichte über Ignoranz, Verschwinden und Unsichtbarsein. Und über das (Nicht)Gesucht-Werden.

Sari wächst in Krieg und Armut auf. Ihre allein-erziehende Mutter Nastja kämpft ums Überleben, für Gefühle ist kein Platz und keine Zeit. Als die jugendliche Sari nach einem heftigen Streit das Land verlässt, muss sie auch ihren einzigen Besitz – ihre Spielzeugkiste – zurücklassen, und mit dieser ihre wichtigsten Verbündeten gegen ihre Angst und ihre Einsamkeit. Jahre später gelingt es Nastja, Kontakt zu ihrer Tochter aufzunehmen. Sari versucht ihre Träume im Auge zu behalten, doch plötzlich verliert sich ihre Spur erneut. Und niemanden interessiert, wer oder wo sie ist...

Die Eigenproduktion entstand wie alle Stücke der Gruppe unter Einbeziehung persönlicher Erlebnisse und Erfahrungen und wurde zu einer Geschichte, die von verschiedenen Sprachen und Tanz durchzogen ist. Die Spieler*innen der 24. Produktion des Theaterensembles „Die Fremden“, das

2022 sein 30-jähriges Bühnenjubiläum feierte, haben ihre Wurzeln in Bulgarien, Belgien, Armenien, Indonesien, Afghanistan, in der Slowakei, im Iran und in Österreich.

Leitung und Regie: Dagmar Ransmayr
Mit: Armen Abisoghomyan, Dinda Danian Darussalam, Bojana Djogovic, Garegin Gamazyan, Besmellah Jafari, Sofie Leplae, Yasmin Navid, Markus Payer, Katerina Rumenova Jost, Vanda Sokolovic



BEKENNTNISSE EINES WITWERS, Vorarlberger Spätlese

Sonntag, 1. Dezember 2024, 11:00 Uhr

Der Witwer tritt mehrfach in Erscheinung. 5 Schauspieler spielen ihn. Er erinnert sich an seine Ehe und die Kinder, die sich entfremdet haben von ihm. Nur in wenigen Momenten gesteht er sich ein, was wirklich passiert ist. Die Zuschauer*innen lernen den Witwer hassen, aber sie werden auch mitfühlen. Die Nachbarin kommentiert – ihn und sein Leben.

Leitung/Regie: Anita Ohneberg

Regie: Josef Zandler

Mit: Werner Schneider, Karin Haag, Isabelle Heim, Herma Comper, Wolfgang Rainer und Wolfgang Pevestorf



ANSCHLIESSEND AN DIE VORSTELLUNGEN FREUEN WIR UNS AUF:

**kunter
bunt
essen**
PIPPILOTTA

28.11. Pippilotta – Kunterbunt essen

Auch PIPPILOTTA mag's gerne kunterbunt, persönlich und vielfältig. Die Crew verwehnt am Donnerstag-Abend mit kunterbunten Antipasti und süßem Allerlei.

**feld
:schafft**
GENOSSENSCHAFT
zur Nutzung von Ungenutztem

29.11. feld:schafft – Genussvoll Lebensmittel nutzen

Das Team versorgt das Festival mit kreativen Kompositionen aus regional verfügbaren ungenutzten Lebensmitteln. Von pikanter Focaccia bis zu süßen Kuchen.

ammar ali
ORIENTALISCHE KÜCHE

30.11. Ammar Ali – Orientalische Küche genießen.

Eine bunte Kreation erwartet uns am Samstag-Abend. Fatajir, Falafel, Hummus & Co. bieten einen Einblick in die orientalische Küche.

Die Getränke werden vom lokalen Getränkegeschäft Johann Grogger geliefert.

Die Theaterabendskänge werden vom Sound des DJ-Kollektivs „Stoerbild“ begleitet.

WORKSHOPS

Workshop von TaL – Theater am Limit mit und für Gehörlose und Hörende

Kennenlernen: Samstag, 12.10.2024, 15:00 bis 17:00 Uhr

Workshop Termine: je 9:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 2.11.2024 im Bogentheater, Viaduktbogen 32, Innsbruck

Samstag, 16.11.2024 im Stadtteiltreff Dreieiligen, Dreieiligenstraße 9, Innsbruck

Samstag, 23.11.2024 im Bogentheater

Anmeldung: theateramlimit@gmail.com

Performance beim Festival am Samstag, 30. November, 18:00 Uhr im BRUX

Theaterworkshop von spectACT mit Frauen mit oder ohne ihre Kinder

Samstag, 16.11.2024, 15:30 bis 18:30 Uhr,

im Stadtteiltreff Höttinger Au, Daneygasse 1, Innsbruck

Anmeldung bei Theresa Lehmann: theresa.lehmann@tsd.gv.at / T 0512 21 41 23

Abenteuer Theater – Ein Schnupperangebot für ältere Menschen

Donnerstag, 21.11.2024, 14:30 bis 17:00 Uhr,

im ISD Wohnheim O-Dorf, An-der-Lan-Straße 26 a, Innsbruck

Anmeldung bei Beke Rusch, Stadtteiltreff O-Dorf: b.rusch@isd.or.at / T 0664 890 93 78 61

Musikbad – Tauch ein in Musik und Tanz Musikworkshop für Erwachsene

Freitag, 29.11.2024, Gruppe 1: 9:30 bis 10:30 Uhr, Gruppe 2: 11:00 bis 12:00 Uhr,

im Landeskonservatorium, Paul-Hofhaimer-Gasse 6, Innsbruck

Anmeldung bei Magdalena Lohfeyer: m.lohfeyer@lebenshilfe.tirol / T 050 43 40

Dance Ability – TanzWorkshop für alle Körper

Freitag, 29.11.2024, 13:00 bis 16:00 Uhr,

im Vierundeinzig, Hallerstraße 41, Innsbruck

Anmeldung: info@spectACT.at / T 0664 530 60 12

„Ein Park zum Platzen“. Theaterworkshop zu Migration, Flucht und Fremdheit

Freitag, 29.11.2024, 14:30 bis 18:00 Uhr,

im ISD-Stadtteiltreff Reichenau, Radetzkystraße 43f, Innsbruck

Anmeldung bei Beke Rusch: b.rusch@isd.or.at / T 0664 890 93 78 61

Nähere Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie im Workshop Programm oder unter www.spectACT.at



© Daniel Jarosch

Berichte zu den bisherigen Festivals und Aktuelles zu heuer findet sich unter:

www.spectact.at/projekte

Anmeldung zum Newsletter von spectACT (Aufführungen, Workshops, Projekte im Bereich politisches und soziales Theater):

www.spectact.at



In Kooperation mit:



Das „Festival inklusive Theater“ wird gefördert und unterstützt von:

